

97. Advents- und Weihnachtsgrüße

„Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
deine Treue, so weit die Wolken ziehn“.

Dieser Gedanke aus dem Psalm 57 ist mein
Advents- und Weihnachtswunsch für uns alle.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie in dieser
besonderen Zeit die Güte und die Treue Gottes
erfahren, die sich besonders in seiner Men-
schwerdung zeigt. An der Krippe dürfen wir die
ganze Tiefe seiner Liebe atmen.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und gesegnete
Festtage.



Dr. Benno Elbs
Diözesanadministrator

98. Friedensbotschaft von Papst Benedikt XVI.

Bitte beachten Sie die entsprechende Ausgabe
des Osservatore Romano und auf der Homepa-
ge www.vatican.va.

99. Botschaft von Papst Benedikt XVI. für die Fastenzeit 2013

Bitte beachten Sie die entsprechende Ausgabe
des Osservatore Romano und auf der Homepa-
ge www.vatican.va.

100. Gedanken zur Adventaktion „Bruder und Schwester in Not“

Liebe Gläubige!

In der Adventzeit richten wir unseren Blick auf die
Geburt eines bedeutenden Kindes. In dem Kind
Jesus ist Gott Mensch geworden. Das Evangelium
berichtet davon und erzählt uns mit der Geburt
Jesu in Wahrheit auch von unserem Weg zum
Menschsein, die Geschichte unserer Mensch-
werdung. An der Krippe dürfen wir die göttliche
Liebe atmen. Genau diese Liebe, diese Zuwen-
dung Gottes drängt uns dazu, den Blick durch die
Krippe Jesu hindurch auf jene Menschen zu rich-
ten, die so dringend unserer Hilfe bedürfen. Denn
die Krippe Jesu ist dort, wo Menschen Unmensch-
lichkeit, Hunger oder Durst erfahren.

Die Krippe Jesu liegt in den Slums von Nairobi in
Kenia. Dort, wo das Leben auf der Straße demü-
tigend und schwer ist. Niemand wählt diesen Weg
freiwillig. Armut, der Tod der Eltern und Krankhei-
ten wie AIDS treiben die Kinder auf die Straße. Es
ist ihr letzter Ort. Verlassen und mittellos bleiben
die Kinder zurück. Trotz aller Probleme versu-
chen sie auf der Straße ihr Leben in die Hand zu
nehmen. Auf Müllhalden und in Abfalltonnen su-
chen sie nach Nahrungsmitteln oder irgendetwas
Brauchbarem, das noch verkauft werden könnte.
Viele von ihnen sind krank und unterernährt. Ih-
re Kleider sind schmutzig und zerrissen. Die Ge-
sellschaft beobachtet sie argwöhnisch, will sie
nicht sehen, vermutet Diebe hinter den Kinderge-
sichtern und stößt sie aus. Doch der seelische
Schmerz, nicht erwünscht und verlassen zu sein,
ist weit schlimmer zu ertragen. Das Verlangen,
der Straße zu entkommen und ein normales Le-
ben führen zu können, ist der einzige große
Wunsch dieser Kinder.

868 Millionen Menschen leiden weltweit an Hunger. Jeder achte Mensch ist ohne ausreichende Ernährung. 100 Millionen davon sind Kinder unter fünf Jahren. Das im Jahr 2000 von den Vereinten Nationen beschlossene Millenniumsziel, die Zahl der Hungernden in den Entwicklungsländern bis 2015 zu halbieren, ist nur noch schwer wenn nicht sogar kaum erreichbar. Und es liegt an uns, dieses Ziel doch noch möglich werden zu lassen.

Die Sicherung der menschlichen Grundbedürfnisse – Nahrung, Würde, Zukunft, Leben - ist das Ziel der Aktion „Bruder und Schwester in Not“. Und die Bereiche Gesundheit und Bildung für die Kinder dieser Welt stehen im Vordergrund unserer Bemühungen. Denn es ist einer der Grundaufträge unserer Kirche, sich um die Schwächsten dieser Welt zu kümmern. Denn bei ihnen ist die ganze Aufmerksamkeit Jesu. Wir brauchen Ihre Mithilfe für die Projekte der Aktion „Bruder und Schwester in Not“. Wir bitten um Ihre Spende für das Projekt „Amani“ in Nairobi in Kenia, für das Waisenhaus Katete in Malawi und für die Buschambulanz Malambo in Malawi, wo Säuglinge und Kinder medizinisch betreut werden können.

Wir brauchen Ihre Mithilfe, damit Nächstenliebe in echter Form möglich werden kann. Wir stehen gerade in der Adventszeit in der Erwartung des Kommens unseres Erlösers und seiner Botschaft: „Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben. Und ich war krank und ihr habt mich besucht“. Mit Ihrer Gabe wird die Krippe Jesu zu einem „Ort des Brotes“, zu einem „Ort der Hoffnung“ – in Kenia, in Malawi und überall.

Das Teilen ist eine Quelle der Freude. Diese Freude und eine gesegnete Adventszeit wünsche ich Ihnen von Herzen. Vergelt's Gott für Ihre Hilfe.

Dr. Benno Elbs
Diözesanadministrator

Wir bitten, diese Gedanken zur Adventaktion "Bruder und Schwester in Not" am Samstag, 8. Dezember (Vorabendmesse) und Sonntag, 9. Dezember 2012 (2. Adventssonntag) in allen Gottesdiensten zu verlesen. Danke.

101. Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“

Unser Motto in diesem Jahr „Hoffnung im Slum“

Die Lebensbedingungen in den Slums sind katastrophal. Unhygienische und beengte Verhältnisse führen in den Elendsvierteln zu Krankheiten und Epidemien. Jedes dritte Kind wird in einem dieser Slums groß, oft unterernährt, ohne Zugang zu Schulen und Gesundheitsversorgung.

Eines unserer Projekte ist das Straßenkinderprojekt „Amani“ in Nairobi, Kenia. Hier werden die Bedürfnisse und Rechte der Kinder wahrgenommen. Die Kinder bekommen drei Mahlzeiten am Tag, medizinische Betreuung und die Möglichkeit, den Teufelskreis der Armut durch Bildung zu durchbrechen. Doch neben diesen materiellen Bedürfnissen erhalten die Kinder vor allem menschliche Wärme, Fürsorge und Wertschätzung.

Weitere Projekte, die von "Bruder und Schwester in Not" fortlaufend unterstützt werden:

- Bischof Krätler, Brasilien
- Medizinische Versorgungszentren in Afrika (z. B. Buschambulanz Malambo)
- Brunnenbau- und Bewässerungsprojekte in Burkina Faso

- Ausbildungsprojekte für Frauen in Burkina Faso und Indien
- Berufsausbildungszentrum Enugu in Nigeria
- Bildungs- und Gesundheitsprojekte für Aids-waisenkinder in Afrika und Indien
- Personelle Entwicklungshilfe, Ausbildung und Einsatz von EntwicklungshelferInnen von HORIZONT 3000

Um diese Vorhaben und die Fortsetzung der begonnenen Projekte zur verwirklichen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Helfen wir aus Dankbarkeit, weil es uns gut geht. In unserer Diözese wird die Adventaktion am 3. Adventsonntag 15./16. Dezember 2012 durchgeführt. Wir bitten Sie, die Sammelsäckchen bei den Gottesdiensten auszuteilen oder dem Pfarrblatt beizulegen und in den Gottesdiensten empfehlend auf die Aktion hinzuweisen.

Den gesammelten Spendenbetrag bitten wir auf unser Konto bei der Sparkasse Feldkirch, BLZ 20604, Konto Nr. 35600, zu überweisen. Vielen herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Weitere Informationen und den Liturgiebehelf finden Sie auf unserer Homepage bruderundschwesterinnot.at oder erhalten Sie im Sekretariat bei Daniela Schweizer MI – FR, 8.00 bis 12.00 Uhr, unter der Tel. 05522/3485-215, E-Mail: daniela.schweizer@kath-kirche-vorarlberg.at.

102. Missio-Sammlung für Priester aus allen Völkern

6. Jänner: Missio-Sammlung für Priester aus 3 Kontinenten

In Afrika, Asien und Lateinamerika ist der Zustrom zu den Priesterseminaren groß. Viele junge Männer sehnen sich danach, im „Weinberg des Herrn“ für das Wohl der Menschen zu

arbeiten. Oft müssen aber ernsthafte Bewerber abgewiesen werden, weil es an Geld zur Ausbildung und an Platz für die Unterbringung fehlt. Mit der Kirchen-Sammlung am 6. Jänner „für Priester aus 3 Kontinenten“ wird eine fundierte theologische und pastorale Ausbildung von Priesteramtskandidaten in Afrika, Asien und Lateinamerika ermöglicht. Jährlich unterstützen die Päpstlichen Missionswerke weltweit mehr als 80.000 Seminaristen und tausende Novizen.

Die Kirchensammlung am „Fest der Erscheinung des Herrn – Epiphanie“ am 6. Jänner ist eine entscheidende Hilfe, damit junge Männer ihrer Berufung zum Priester folgen können. Für alle Spenden bei der Sammlung am 6. Jänner 2012 – es waren in unserer Diözese 55.000 Euro – dankt Missio Vorarlberg im Namen aller Menschen, die durch diese Unterstützung Christus im Wort Gottes, in den Sakramenten und im Teilen der Sorgen und Freuden des Lebens erfahren können.

Aktion „Priesterpatenschaft“

Durch die Aktion „Priesterpatenschaft“ von Missio tragen viele Pfarreien, Gruppen und Einzelpersonen in Vorarlberg dazu bei, jungen Priesterstudenten ihr Studium zu ermöglichen. Gegenwärtig werden rund 900 Seminaristen in aller Welt unterstützt. Das jährliche Stipendium für einen Priesterstudenten in Afrika, Asien oder Lateinamerika beträgt derzeit € 570.

Plakate und Gestaltungsunterlagen zur Missio-Sammlung am 6. Jänner und über die Aktion „Priesterausbildung“ sendet Missio den Pfarreien direkt zu.

Weitere Infos: Missio Vorarlberg, Weidachstraße 1, 6900 Bregenz - St. Kolumban, Telefon: 05574/71742, E-Mail: vorarlberg@missio.at

103. Familienfasttag am Aschermittwoch, 13. Februar 2013

Die Kath. Frauenbewegung ruft Sie im Rahmen der Aktion „Familienfasttag“ unter dem Motto

„Teilen macht stark – Arbeitsrechte und –bedingungen“

wieder zum Teilen mit den benachteiligten Frauen in Asien und Lateinamerika auf.

In unserer Diözese findet der Familienfasttag am Aschermittwoch statt. Die Seelsorger werden gebeten, rechtzeitig und empfehlend auf die Aktion hinzuweisen und bei allen Gottesdiensten das Familienfasttagopfer einzuheben.

Wir bitten Sie den gesammelten Spendenbetrag auf unser Konto bei der Sparkasse Feldkirch, Kto-Nr.0000-020560, BLZ 20604, zeitgerecht zu überweisen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Weitere Informationen und Unterlagen (Plakate, Flugblätter, Sammelsäckchen, Behelfe usw.) erhalten Sie bei der Kath. Frauenbewegung, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Di und Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 05522/3485-212, E-Mail: kfb@kath-kirche-vorarlberg.at.

104. Diözesanprojekt für den Familienfasttag 2013

Ein Teil der FFT-Spenden in der Diözese wird zur Unterstützung von folgendem Vorarlberger Projekt verwendet: Granja Hogar, Schule für Indianermädchen, San Ignacio, Bolivien. Frau

Dr. Karoline Artner vom Werk der Frohbotschaft in Batschuns bat uns um eine weitere Förderung des Stipendienfonds zur Ausbildung einheimischer Indianermädchen. Sie werden betreut und begleitet, damit sichergestellt ist, dass die Mittel zweckentsprechend verwendet werden.

105. Ökumenischer Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2013

In einigen Pfarren wird wieder der Weltgebets- tag gefeiert.

„Ich war fremd und ihr habt mich auf- genommen“.

Zu diesem Thema haben 12 Frauen aus dem französischen Weltgebetstagskomitee die Litur- gie geschrieben. Einige stammen aus anderen Teilen Europas oder aus Afrika. Sie sind schon integriert. Sie kennen die Erfahrung sich fremd zu fühlen und angenommen zu werden.

Weltweit sind mehr als 43,7 Millionen Menschen auf der Flucht vor Verfolgung, gewaltsamen Konflikten, Krieg und Menschenrechtsverlet- zungen. Auch in Österreich suchen jedes Jahr mehrere tausend Menschen Schutz und eine neue Heimat, und es ist wichtig, dass diese Menschen nicht alleine gelassen werden und menschenwürdig leben können.

So kann und will der Weltgebetstag 2013 ein Klima und eine Kultur fördern, die in unseren Ländern „Fremde“ nicht nur aufnimmt, sondern ihnen auch das Gefühl vermittelt, willkommen zu sein.

Im Bildungshaus St. Arbogast wird von der Kath. Frauenbewegung ein Vorbereitungsnachmittag angeboten.

Termin: Freitag, 11. Januar 2013, 14.00 Uhr.

An diesem Nachmittag erfahren wir einiges über die Migration in Frankreich, und es werden praktische Tipps zur Gestaltung des Gottesdienstes gegeben.

Anmeldungen werden bei der kfb im Diözesanhaus gerne entgegengenommen.

106. Personalnachrichten

Kpl. DI Mag. Rainer Büchel wurde mit 1. November 2012 die Aufgabe eines Kaplans in den Pfarren zum hl. Nikolaus in Altach und zum hl. Ulrich in Götzis anvertraut.

Kpl. P. Mathai Ottappally MSFS hat mit 1. November 2012 die Aufgabe eines Aushilfspriesters in den Pfarren zum hl. Kilian in Koblach und zum hl. Apostel Bartholomäus in Mäder übernommen.

Kpl. Dr. Philipp Reisinger wurde mit 1. Oktober 2012 für ein Jahr vom Dienst freigestellt.

P. Gaudentius Walser OFMCap wurde am 11. November 2012 das Goldene Ehrenzeichen der Diözese Feldkirch verliehen.

Das Schulamt gibt folgende personelle Veränderung bekannt:

Dr. theol. habil. Ursula Rapp wurde mit der Leitung des Instituts für Religionspädagogische Bildung der KPH Edith Stein in Feldkirch be-

traut. Sie steht dem Institut bereits mit dem laufenden Semester vor.

Das Pastoralamt gibt folgende personelle Veränderung bekannt:

Corinna Peter übernimmt mit 1. November 2012 die Funktion "PR und Kommunikation" im Team Junge Kirche.

107. Pensionierungs- und Versetzungswünsche Priester

Pensionierungs- und Versetzungswünsche mögen bis spätestens **Ende Dezember 2012** an das Bischöfliche Ordinariat gerichtet werden. Wir bitten um Verständnis, dass später eintreffende Gesuche nur im Falle von Krankheit oder gleichwertigen Gründen berücksichtigt werden können.

Dem Beschluss des Priesterrates entsprechend soll **nach dem 75. Lebensjahr** jedes Jahr ein **weiterer Verbleib** in der Pastoral neu besprochen werden, um der pastoralen Situation und dem Gesundheitszustand eines jeden Priesters entsprechen zu können.

108. Laienmitarbeiter/innen im pastoralen Dienst

Bewerbung um Anstellung bzw. Veränderung

Veränderungswünsche als Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst mögen bis Ende Februar 2013 schriftlich an Pastoralamtsleiter Dr. Walter Schmolly, Bahnhofstr. 13, 6800 Feldkirch, eingereicht werden.

109. Kirchliche Statistik 2012 – Zählbogen

Diesem Diözesanblatt liegen für alle Pfarrämter und matrikenführenden Seelsorgestellten die „**Zählbogen für die kirchliche Statistik 2012**“ bei. Auf Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz sind neu seit 2006 zusätzlich die Erstkommunionbegleiter/innen und Firmhelfer/innen zu erheben.

Ein Exemplar soll ausgefüllt im Pfarrarchiv hinterlegt werden, das zweite Exemplar ist bis **15. Jänner 2013 an den zuständigen Dekan** weiterzuleiten.

Die Dekane erhalten zusätzlich zwei Exemplare der Sammeliste „Kirchliche Statistik“. Ein Exemplar soll im Dekanatsarchiv hinterlegt, das zweite Exemplar **bis 31. Jänner 2013 dem Bischöflichen Ordinariat** zugestellt werden.

110. Aushilfen für den Sommer

Priester aus anderen Diözesen bekunden auch heuer wieder die Bereitschaft, im Sommer Urlaubs-Aushilfen zu übernehmen.

Die Vermittlung geschieht durch Herrn Bertram Neurauter, T 05522/3485-7501.

111. Firmtermine 2013

Um die Firmtermine 2013 früh genug einteilen und bekannt geben zu können, werden die für die pfarrliche Firmung Verantwortlichen ersucht, bis spätestens Ende des Jahres 2012 dem Bischöflichen Ordinariat (Hr. Bertram Neurauter) über die jeweiligen Herren Dekane folgende Fragen zu beantworten:

1. Gewünschter Firmtermin (Datum, Uhrzeit, Firmkirche)
2. Angabe von zwei weiteren möglichen Terminen (Ausweichtermine) mit den Angaben von Ort und Zeit usw.
3. Evtl. spezielle Wünsche (z. B. Firmspender, ...)
4. Anzahl der Firmlinge

Die Herren Dekane werden freundlich ersucht, in das Formular „Firmtermine“ die entsprechenden Angaben einzutragen und sie dann verlässlich bis zum 15. Jänner 2013 mitzuteilen.

Für die Vorbereitung und Spendung des Sakramentes bitte die Rahmenordnung einer gemeindlichen Sakramentenpastoral als Glaubensweg „Christ werden“ vom 2. Juni 2004 beachten. Wir weisen darauf hin, dass Firmspender eine Beauftragung benötigen. Wir bitten entsprechende Ansuchen zeitgerecht an das Bischöfliche Ordinariat zu richten.

112. Ausbildung „Organisationsberatung in der Kirche“

Im April 2013 startet in St. Virgil, Salzburg, wieder eine dreijährige Ausbildung zum/zur kirchlichen OrganisationsberaterIn. In diesem Lehrgang erwerben Sie Wissen und praktische Fähigkeiten, um Entwicklungsprozesse in Organisationen planen, begleiten, steuern, gestalten und moderieren zu können. Weitere Informationen finden Sie unter www.virgil.at.

Wenn Sie pastorale Erfahrung mitbringen und sich für die Begleitung von Veränderungen interessieren, melden Sie sich bei Mag. Thomas Berger-Holzknicht, Personal und Entwicklung, T 0664/8240190.

113. Diözesanhaus geschlossen

Das Diözesanhaus bleibt während den Weihnachtsfeiertagen in der Zeit von **Montag, den 24. Dezember 2012 bis einschließlich Freitag, den 4. Jänner 2013** geschlossen.

Wir bitten höflich um Verständnis.

114. Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz

Das Amtsblatt Nr. 58 vom 1. September 2012 wird im November an alle Priester unserer Diözese versandt.

115. Schriftenreihe der Österr. Bischofskonferenz – Heft 12

In der Schriftenreihe der Österreichischen Bischofskonferenz "Die Österreichischen Bischöfe" ist Heft 12: **"Hirtenwort der Österreichischen Bischöfe zum Jahr des Glaubens"** erschienen. Der Text wurde bereits im letzten Diözesanblatt veröffentlicht.

Es wird allen Priestern der Diözese Feldkirch zugesandt.

116. Priesterexerzitien 2013

in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol

Das Heft wird an alle Priester unserer Diözese zugesandt.

117. Vorarlberger Priester-MK-Tag 2012

Donnerstag , 22. November 2012

Der Vorstand der Vorarlberger Priester-MK lädt alle Priester und Diakone herzlich ein, am Donnerstag, dem 22. Nov. 2012, nachmittags am diesjährigen Treffen in Feldkirch teilzunehmen.

118. Katholische Gottesdienste im ORF – Ö-Regional

Sonntag, 6. Jänner 2013, 10.00 bis 11.00 Uhr in Braz

Sonntag, 24. Februar 2013, 10.00 bis 11.00 Uhr in St. Arbogast

119. Ferienangebot für Priester

Das Kloster „Maria Hilf“ in Menzingen in der Schweiz sucht Priester, die im Kloster ihren Urlaub verbringen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Frau Mutter Schwester Maria Claudia, Kloster „Maria Hilf“, Gubel, T 0041 417571031.

120. Hinweis über die Veröffentlichung des nächsten Diözesanblattes 2013

Das nächste Diözesanblatt (Jänner/Februar 2013) wird Mitte Februar 2013 erscheinen. Redaktionsschluss ist Ende Jänner 2013.

Inhalt:

97. Advents- und Weihnachtsgrüße
98. Friedensbotschaft von Papst Benedikt XVI.
99. Botschaft von Papst Benedikt XVI. für die Fastenzeit 2013
100. Gedanken zur Adventaktion „Bruder und Schwester in Not“
101. Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“
102. Missio-Sammlung für Priester aus allen Völkern
103. Familienfasttag am Aschermittwoch, 13. Februar 2013
104. Diözesanprojekt für den Familienfasttag 2013
105. Ökumenischer Weltgebetstag am 1. März 2013
106. Personalnachrichten
107. Pensionierungs- und Versetzungswünsche Priester
108. Laienmitarbeiter/innen im pastoralen Dienst
109. Kirchliche Statistik 2012 – Zählbogen
110. Aushilfen für den Sommer
111. Firmtermine 2013
112. Ausbildung „Organisationsberatung in der Kirche“
113. Diözesanhaus geschlossen
114. Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz
115. Schriftenreihe der Österr. Bischofskonferenz – Heft 12
116. Priesterexerzitien 2013
117. Vorarberger Priester-MK-Tag 2012
118. Katholische Gottesdienste im ORF – Ö-Regional
119. Ferienangebot für Priester
120. Hinweis über die Veröffentlichung des nächsten Diözesanblattes 2013

Herausgeber und Verleger:

Bischöfliches Ordinariat Feldkirch,
T 05522/3485-308
E-Mail: ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
f.d.I.v.: Diözesanadministrator Dr. Benno Elbs,
Bahnhofstrasse 13, A-6800 Feldkirch
Druck: Diöpress Feldkirch
P.b.b.-Nr333417I7I93U – Verlagspostamt Feldkirch